

Workshop

innovative KI-Lösungen für die Logistik

Hauptthemen & Ergebnisse

1. Einlesen von Wagenlisten

Ziel: Automatisierte Erfassung von Wagen- und Frachtinformationen, um manuelle Eingaben und Medienbrüche zu vermeiden.

Feedback:

- Hohe Datenqualität und schnelle Verfügbarkeit sind essenziell.
 - ✓ **Wird weiterverfolgt**
 - ✦ *Begründung:* Grundlage für viele nachgelagerte Automatisierungsprozesse.
-

2. Automatische Personaleinteilung

Ziel: KI-gestützte Einteilung des Personals unter Berücksichtigung von Qualifikationen, Ruhezeiten und Abwesenheiten.

Feedback:

- Klare Vorteile bei der Reduktion von Planungsaufwand.
 - Verbesserung der Effizienz und weniger Leerfahrten.
 - ✓ **Wird weiterverfolgt**
 - ✦ *Begründung:* Hohes Optimierungspotenzial, dringendes Kundenanliegen.
-

3. Automatische Tourenbildung

Ziel: Erstellung effizienter Touren durch Systemvorschläge.

Feedback:

- Freiheitsgrade und Abhängigkeiten wurden diskutiert.
 - Disponenten bevorzugen oft die manuelle Tourenerstellung.
 - ✗ **Wird nicht weiterverfolgt**
 - ✦ *Begründung:* Die manuelle Planung ist in der Praxis oft schneller und flexibler.
-

Workshop

innovative KI-Lösungen für die Logistik

4. Automatische Lokplanung

Ziel: Automatisierte Planung von Lokumläufen unter Berücksichtigung technischer Parameter, Wartung und Anhängelasten.

Feedback:

- Wichtige Punkte: Mehrfachtraktion, Leerfahrten, Wendezeiten.
 - Eine editierbare Planungsvorschau ist unerlässlich.
 - ✓ **Wird mit sehr geringer Priorität weiterverfolgt**
 - ✦ *Kritik:* Aufwand-Nutzen-Verhältnis aktuell gering, vor allem bei kleineren Unternehmen. Gefahr der ungeprüften Übernahme von Vorschlägen durch Disponenten.
-

5. Optimierte Ladestellenbedienung

Ziel: Automatisierung von Rangieraufträgen zur Reduktion von Wartezeiten.

Feedback:

- Hoher Nutzen bei guter Integration von Gleisplänen, Kapazitäten und Servicezeiten.
 - Muss flexibel modellierbar sein – Kundenwünsche und ad hoc-Änderungen (z. B. per Telefon) sind üblich.
 - ✓ **Wird weiterverfolgt**
 - ✦ *Kritik:* Starke Abhängigkeit von externen Faktoren erfordert hohe Anpassungsfähigkeit.
-

6. Vervollständigung von Touren auf Basis historischer Daten

Ziel: KI-gestützte Ergänzung unvollständiger Touren auf Basis vergangener Planungen.

Feedback:

- Gleiche Fahrleistungen führen oft zu sehr unterschiedlichen Planungen.
- Idee: Nutzung von Schablonen, z. B. für vorbereitende Dienste je Baureihe.
 - ✓ **Wird mit geringer Priorität weiterverfolgt / Testszenario mit Baureihen kategorien zuerst**
 - ✦ *Kritik:* Anforderungen sind sehr individuell – Lösung muss konfigurierbar sein.
 - 👉 *Nächster Schritt:* Test mit Baureihen kategorien.

Workshop

innovative KI-Lösungen für die Logistik

7. Neuerstellung Rail Hub – Staff Information

Ziel: Zusammenführung und Modernisierung bestehender Mitarbeitendenportale.

Feedback:

- Sehr positiv aufgenommen, Wunsch nach besserer Bedienbarkeit.
 - Planungen sollen erst nach Freigabe sichtbar sein.
 - Unterschiedliche Meinungen zur Einführung von Benachrichtigungen (z. B. neue Planung, Rückmeldung durch Mitarbeitende).
 - Erweiterung um mobile Bearbeitungsmöglichkeiten gewünscht.
 - ✓ **Wird weiterverfolgt**
 - ✗ *Kritik:* Weitere Kommunikationskanäle sollten eher vermieden werden – Integration in bestehende Systeme bevorzugt.
-

8. TAF TSI – TCM-Meldung

Kontext: Meldung von Zugbildungsdaten wird ab Dezember 2025 verpflichtend.

Feedback:

- Dringlichkeit erkannt – Frist läuft.
 - Führende Lok soll relevant für LZB oder PZB sein.
 - ✓ **Wird aktiv weiterverfolgt**
 - ✗ *Kritik:* Schnittstelle komplex
-

9. TAF TSI – TrainID und RouteID

Feedback:

- Thema noch nicht flächendeckend bekannt.
 - Bedarf nach tieferem Austausch mit SBBCInt.
 - ✗ **Wird beobachtet und bei Relevanz/Dringlichkeit vertieft**
-

Workshop

innovative KI-Lösungen für die Logistik

10. Integration Baustellenmanager (Catkin)

Ziel: Bessere Planbarkeit bei zunehmenden Baustellen.

Feedback:

- Hoher Praxisnutzen für Unternehmen wie Hector Rail, Locon und egoo.
 Wird weiterverfolgt

Weitere Hinweise aus dem Workshop

- Eine **Warnung**, dass die Zugkontrolle noch nicht abgeschlossen ist, wenn ein Triebfahrzeugführer starten möchte, wurde als sinnvoll erachtet – aber **der geeignete Ort für die Anzeige ist noch unklar**.
- Auch die **Kategorisierung von Planungen nach Standorten, Mitarbeitenden, Projekten** wurde als wünschenswert genannt.